

# monopol

MAGAZIN FÜR KUNST UND LEBEN



"Ironie des Schicksals" von Bernd Reiter (2016)

Foto: dpa

Kunstmesse

## Art Karlsruhe startet mit Skulpturen durch

Text: dpa Datum: 21.2.2018 Kunstmarkt

### Bei der 15. Auflage der Messe Art Karlsruhe steht die Skulptur im Mittelpunkt

Der Kampfjet ist gelandet - die Art Karlsruhe kann durchstarten: In der Installation "Ironie des Schicksals" ist eine MiG-21 auf zwei Cadillacs gekracht. Das Werk von Bernd Reiter mit Dokumentaraufnahmen vom Krieg in Syrien ist ein Highlight der Kunstmesse, die vom Donnerstag an für das breite Publikum geöffnet ist. Bis Sonntag wird imposantes, dekoratives und provokantes gezeigt wie das Bild "Türkischer Diktator" von Thomas Baumgartel.

Ressige Kugel-Köpfe, ein poppigtes Porzellan-Auto oder ein neongroter Keramik-Kabel-Kreis - im Mittelpunkt steht nach Angaben von Kurator Ewald Karl Schrade bei der 15. Auflage der Messe die Skulptur. Unter dem Slogan "Kunst Raum Emotion" werden Werke von der klassischen Moderne bis zur Gegenwartskunst mit Skulpturen-Plätzen, One-Artist-Shows und Sonderausstellungen ins rechte Licht gerückt. Das teuerste Stück auf der Messe ist mit 3,7 Millionen Euro die "Sängerin am Piano" von Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938).

In den vier Messenhallen in Rheinstetten bei Karlsruhe sind in diesem Jahr 215 Galerien aus 15 Ländern zugewandert. Die Messe ist nach Angaben von Kurator Schrade in erster Linie eine Messe für Sammler, deren Herz für die Kunst schlägt. "Kunsterwerb als Investition spielt sich woanders ab."